

Schulleiter

Der Elternbrief

Schuljahr 23•24 − 7 14.03.2024

Den Elternbrief mit einer App **übersetzen**? Das geht. Zum Beispiel mit **DeepL** – fotografieren und sofort in Übersetzung lesen.

Liebe Eltern!

Kurz vor den Ferien, die Sonne kommt immer mal wieder und schon ein ganz klein wenig wärmend heraus – und die Schülerinnen und Schüler, Ihre Kinder, finden zumeist die anstehende Unterbrechung des Unterrichts als eine willkommene, manchmal gar ersehnte Phase. Kaum zu verstehen – oder doch?

Auch die Lehrer und die Lehrerinnen freuen sich auf die Ferien, und wie geht es Ihnen? Ein bisschen mehr Zeit mit den Kindern, vielleicht auch selbst ein paar arbeitsfreie Tage, zuhause entspannen oder Freunde besuchen oder auch ein paar Urlaubstage: Die Aussichten sind hoffentlich schön, was die kommenden zwei Wochen betrifft!

Ein kleiner Rückblick und ein paar Informationen zu folgenden Themen:

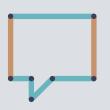
- 1. Die Projekttage politischer Bildung
- 2. Krakau: ein neuer Austausch
- 3. Bildungspolitik HH eine neue Senatorin, das Fach Informatik
- 4. Impfangebote für 8,9, IVK
- 5. Nach den Ferien...

1. Die Projekttage politischer Bildung

Gestern und heute gab es besondere Tage im Gymnasium ALLEE: die Projekttage politischer Bildung. Sie gehen zurück auf eine Initiative des Schülerrats von 2020. Damals hatten die Schülerinnen und Schüler "mehr aktuelle politische Bildung", am besten zwei Stunden mehr PGW gefordert. Die konkrete Forderung nach einer Änderung der







Stundentafel wurde nicht weiterverfolgt, aber die Idee für dieses besondere Lern-Format der Projekttage geboren, die wir dieses Jahr zum dritten Mal durchgeführt haben. Zur Übersicht, wer hat was gemacht?

Jahrgang 5 Projektwoche "gemeinsam Klasse sein"

Jahrgang 6 Diskussionskultur: Einführung, Übungen, Diskussionen

Jahrgänge 7, 8 und IVK klassenbezogene Workshops zur Klimakrise, zu Recht und

Demokratie, zu Identitätsfragen, zu Kinderrechten und

zur Jugend- und Bürgerbeteiligung

Jahrgang 9 Auftakt Forschendes Lernen 9 in PGW/Ges und Che/Geo Jahrgänge 10-12 ein vielfältiges Angebot von frei wählbaren Workshops:

Politische Systeme im Vergleich – Dorfgründung – KI – Klimawandel – Rathaus/Bürgerschaft - Junta! Wir gründen eine Republik – Kunst im politischen Kontext – Jugendkriminalität - Soziale Ungleichheit - Peace Brigades Internati-

onal: Gesellschaft - Politisches Theater

Ein wirklich attraktives Programm! Begleitet und dokumentiert wurden die Tage von einem Schüler*innen-Redaktionsteam, das sicher auf der Homepage in den nächsten Wochen auch noch dezidierte Berichte veröffentlichen wird.

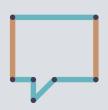
Wir haben wieder mit einigen externen Kooperationspartnern zusammengearbeitet, was – so die ersten Eindrücke – auch wieder ziemlich gut geklappt hat und zudem auch sehr ertragreich war. Hervorzuheben ist unbedingt, dass der Klimarat unserer Schule selbst Workshopanbieter in verschiedenen 7.Klassen war und dort hochklassige Arbeit geleistet hat: Respekt!

(Und wir brauchen ja auch in ein paar Jahren weitere engagierte neue Lehrerinnen und Lehrer...!)

Und last but not least: Ohne das Vorbereitungsteam (Herr Hamm, Herr Sprandel, Herr Grabbert, Frau Bieber und Herr Leimbach) hätten die Tage nicht stattfinden können; herzlichen Dank!







2. Krakau: ein neuer Austausch

In diesem Jahr findet zum ersten Mal unser neuer Austausch mit Krakau statt. Vom 3. bis zum 9. Juni begrüßen wir 15 Schüler*innen und zwei Lehrer*innen des Gymnasiums *Krola Jana III Sobieskiego* (http://www.sobieski.krakow.pl), das mitten in der polnischen Kulturmetropole liegt.

Schüler*innen unseres 10. Jahrgangs haben zusammen mit den betreuenden Lehrer*innen Frau Scharold, Herrn Neumann und Herrn Willems ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammengestellt, das uns unter anderem in die HafenCity, die Deichtorhallen und nach Lüneburg führen wird. Das spannendste werden natürlich die persönlichen Begegnungen mit unseren Gästen sein.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres, vom 16. bis zum 22. September, sind wir dann eingeladen, ins schöne zu Krakau reisen – um unsere Austauschpartner*innen wiederzusehen und um in die polnische Kultur einzutauchen. Finanziell unterstützt wird der Austausch vom deutsch-polnischen Jugendwerk.

Damit ist neben den Sprachaustausch-Reisen mit Marseille (muss in diesem Jahr leider einmal pausieren, Ersatzreise in Planung) und Bilbao und neben der Partnerschule in Daressalam/Tanzania nun eine vierte Option hinzugekommen. Wir werden über den Austausch im Sommer natürlich berichten.

3. Bildungspolitik HH – eine neue Senatorin, das Fach Informatik

Frau Bekeris heißt die neue Bildungssenatorin in Hamburg. Sie folgt auf Herrn Rabe, der ganze 13 Jahre der Senator für die Hamburger Schulen war. Wer den Amtswechsel (Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen) ein wenig verfolgt hat, hat wahrgenommen, dass er als der dienstälteste Kultusminister aller Bundesländer durchaus überregional für politische Erfolge in der Entwicklung des Hamburger Bildungswesens gerühmt wurde. Viele Entwicklungen hat er fortgeführt, umgesetzt oder auch initiiert und hat nicht zuletzt auch auf bemerkenswerte Steigerungen der Leistungen der Hamburger Schülerinnen und Schüler im Ländervergleich verweisen können.

Nun hat die bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft Frau Bekeris das Amt vom Bürgermeister Herrn Tschentscher







übertragen bekommen und damit viele aktuelle und zukünftige Aufgaben auf dem Tisch: Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher, wachsende Schülerzahlen bei gleichzeitigem Fachkräftemangel, Demokratieerziehung, anstehende Oberstufenreform über die Kultusministerkonferenz und – ganz aktuell vor der Tür: die Einführung des Faches Informatik als Pflichtfach mit vier Wochenstunden in der Mittelstufe. 2025 sollen alle weiterführenden Schulen damit starten.

Darauf bereiten wir uns schon vor, die Lehrer*innenkonferenz hat einen Vorschlag entwickelt, den sie jetzt den Gremien Elternrat (Vorstellung heute Abend, 19.30 Uhr) und Schülerinnenrat zur Diskussion weitervermittelt hat. In den nächsten Wochen wird sich dann die Schulkonferenz abschließend mit dieser geplanten Stundentafeländerung befassen und eine Entscheidung treffen.

4. Impfangebote für 8,9, IVK

Anfang März haben wir zusammen mit dem Impfmedizinischen Dienst Hamburg den Eltern und Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 8, 9 und der beiden IVKs das Angebot unterbreiten können, die Impfpässe und schon erfolgten Impfungen auf Vollständigkeit durchsehen zu lassen und ggf. auch Impfungen nachzuholen.

Dieses Angebot haben insgesamt 80 Schülerinnen und Schüler wahrgenommen. Insofern also eine offensichtlich sinnvolle Maßnahme, die vielen Familien den jeweils aufwändigeren Gang zu Hausärztinnen oder Kinderärzten erspart hat.

5. Nach den Ferien...

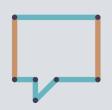
... beginnt nach Ostermontag am Dienstag dann wieder der Unterricht. Wir freuen uns darauf. Aber erstmal auf die Ferien. Machen Sie es gut, erholen Sie sich. Herzliche Grüße aus der ALLEE.

gez. Ulf Nebe

Und wer mag – auf der folgenden Seite wieder einmal ein Gedicht. Nicht KI. Sondern Wilhelm Busch:







Vertraut

Wie liegt die Welt so frisch und tauig vor mir im Morgensonnenschein. Entzückt vom hohen Hügel schau ich ins frühlingsgrüne Tal hinein.

Mit allen Kreaturen bin ich in schönster Seelenharmonie. Wir sind verwandt, ich fühl es innig, und eben darum lieb ich sie.

Und wird auch mal der Himmel grauer; wer voll Vertraun die Welt besieht, den freut es, wenn ein Regenschauer mit Sturm und Blitz vorüberzieht.

Wilhelm Busch